Programme : samedi 22 juin 1901, à 2h de l'après-midi

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **La musique en Suisse : organe de la Suisse française**

Band (Jahr): **1 (1901-1902)**

Heft (1)

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1029817

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Programme

DU

SAMEDI 22 JUIN 1901, A 2 H. DE L'APRÈS-MIDI

Première audition de Musique de Chambre

1. **Sonate,** pour piano et violon en mi majeur . . . . . W. Pahnke
   Allegro. — Andante non troppo. — Allegro giocoso.
   (M. Consolo et l'auteur.)
2. **Mélodies,** pour soprano avec accompagnement de piano . . . . O. Schulz
   (Mme C. Schulz-Lilié et l'auteur.)
3. **Novelette,** pour piano, violon et violoncelle . . . . . R. Schweizer
   Andante cantabile. — Allegro con brio.
   (L'auteur et MM. Ackroyd et W. Treichler.)
4. **Quatuor à cordes** en mi majeur (dédié à M. Ant. Martin) . . E. Jaques-Dalcroze
   Moderato assai. — Appassionato. — Intermezzo (tempo di marcia). — Larghetto. — Allegro scherzando (7/8).
   (MM. H. Marteau, E. Reymond, W. Pahnke et A. Rehberg.)
5. **Avril, Juin,** de la « Chanson des mois » . . . . . G. Pantillon
   (Mlle Cécile Ketten et l'auteur.)
6. **Sonate,** op. 1, pour piano en si bémol majeur . . . . . G. Weber
   Allegro. — Scherzo (Presto). — Andante espressivo. — Allegro vivace.
   (M. R. Freund.)
7. **Prière,** pour soprano et contralto, avec accompagnement de violon, harpe et orgue . . . . . G. de Seigneux
   (Mlle Cécile Ketten, Mme Boquin-Bonnet, M. L. Rey, M. X., harpiste, M. O. Barblan.)
8. **Trio,** op. 112, pour piano, violon et violoncelle, en sol majeur . J. Raff.
   Rasch, froh bewegt. — Sehr rasch. — Mässig langsam. — Rasch, durchaus belebt.
   (M. Staub, Mlle Hegner, M. Braun.)

Piano Bluthner, aux soins de MM. Dubach & Cie.

Zecherlied

Aus des Kellers grösstem Bass
Fliess das Nass
In das Glas,
Schäume in den Bechern!
Hin und her und her und hin, —
Lust'ger Sinn
Ist Gewinn, —
Kreis' es bei den Zechern!

Aus dem Bass heraus, heraus
Mit Gesaus
Und Gebraus
Sprudelt frisch die Quelle!
Frisch gezapft, mein wackrer Schenk,
Das Getränk!
Her gelenk,
Her gelenk und schnelle.

Wer da trinkt, herbei, herbei!
Einerlei
Wer es sei,
Setz' sich bei uns nieder!
Ohne Bang und ohne Zwang
Becherklang,
Töne hin und wieder!

Fromm und bieder sei der Trank,
Ohne Zank, —
Gott zum Dank
Für den holden Segen,
Dem des Weinstocks süsse Pracht,
Wohl erdacht,
Uns gebracht
Mit dem gold'nen Regen.

PH. SONCHAY.

Jäger und Schäferin

Jäger. Was drückt dich, holde Schäferin,
Für eine stille Last?
Man sieht dir's an den Augen an,
Dass du geweinet hast.

Schäferin. Und wenn ich auch geweinet hab',
Was geht es dich denn an?
Doch willst du's wissen, es ist um was,
Was mir nicht werden kann.

Mein Lieb ein junger Jäger ist,
Er trägt ein grünes Kleid;
Er ist so brav, er ist so frisch,
Dass mir's das Herz erfreut.

Jäger. Mein Lieb ein junge Schäferin ist,
Sie trägt ein weisses Kleid;
Sie ist so schön, sie ist so gut,
Dass mir's das Herz erfreut.

Beide. So bin wohl *ich's*, so liebst du *mich*,
Herzlieb, mein Engelkind;
So ist uns allen Beiden wohl,
Da wir zusammen sind.

DAUMER.

La Chanson des Mois

Avril

Avril, dans un buisson d'aubépine,
Du ciel azuré s'est laissé choir,
Avril, en manteau de zibeline
Avec des arcs-en-ciel en sautoir;
Avril, quand parut l'aube nacrée,
Dieu frileux se roula sur les prés,
La plaine riante en fut diaprée
D'anémones et d'orchis pourprés.
Sur un rayon de lune argentine,
Avril parfumé s'est envolé.
Un rayon de lune qui s'incline
L'a cueilli, de fleurs auréolé.

Juin

Va, folle chanson, va, poursuis la brise,
Va dire au faneur, à mon grand faneur :
Les yeux de ta payse
Brillent de douce ardeur
Et des foins la senteur
D'un fol amour la grise.

Va, folle chanson, va, poursuis la brise,
Va dire au faneur, à mon grand faneur :
Ta payse a pris la jument grise,
Une baguette au coudrier
Enrubanné, son destrier
Chevauche, plus vite que la brise
Il allonge son fort galop
Et joyeux tinte son grelot.

Va, folle chanson, va, poursuis la brise
Va dire au faneur, à mon grand faneur :
Les yeux de ta payse
Brillent de douce ardeur
Et des foins la senteur
D'un fol amour me grise.

W. HIRCHY.